

Protokoll zur Elternversammlung Klasse 3 a am 23.08.2005

- 1) Wahl der Elternsprecher für das neue Schuljahr. Frau Kreßler und Frau Trappe erklären sich bereit und werden gewählt.
- 2) Die Klassenkasse soll weitergeführt werden. Bitte 5 EU pro Quartal oder 20Eu einmalig pro Jahr auf das Konto von Frau Findeisen. Kontodaten im internen Bereich der Website.
- 3) Frau Preußel hat sich um die Daten für die Auswertung der Orientierungsarbeiten in Deutsch und Mathe bemüht. Unsere Kinder haben im wesentlichen recht gut abgeschlossen.
- 4) Ausschau auf den Lehrplan für das neue Schuljahr durch Frau Preußel.

Deutsch: Texte verfassen (ist den Kindern schon vertraut), Geschichtenheft. Gewertet werden Inhalt und Ausdruck, Rechtschreibung hier nicht, natürlich bei Diktaten.

Mathe: Zahlenbereich bis 1000

Bald werden Zirkel und Geo-Dreieck benötigt. Konkret gibt Frau Preußel eine Woche vorher Bescheid.

Sachkunde: Hier wird der Schwerpunkt bei der Familie und Verwandtschaftsverhältnissen liegen. Schwangerschaft und Geburt werden besprochen. Zu einer Stunde kommt Judith Gailers Mutter, sie ist Hebamme. Außerdem werden Verkehrserziehung, Tiere (Zoobesuch), der Stromkreislauf und die Gartenarbeitsschule im Mittelpunkt stehen. Im Garten werden die selber gesäten Pflanzen geerntet.

VU-Heft sollte immer im Ranzen sein, ansonsten nur die Arbeitsmaterialien, die an diesem Tag laut Stundenplan wirklich benötigt werden. Zudem sollte außer dem aktuellen Schreib- und Rechenheft auch ein Ersatzheft dabei sein.

- 5) Einführung von Zensuren ab der 3. Klasse
Nach Für und Wider in der Diskussion steht es bei der Abstimmung 50:50. Da für die Fortführung des zensurenfreien Unterrichts eine Mehrheit von 2/3 stimmen muss, fällt somit eine Entscheidung **für** Zensuren.
- 6) Die Klassenfahrt findet vom 24.- 28.10. 2005 statt.

Treff: 24. 10. um 9:00 Uhr an der Schule
Rückkehr am 28. 10. ca 10:30 Uhr an der Schule

Die Fahrt geht zu "Schluftis Waldvilla" in 16348 Schlufft Schulstr.8.

Die Telefonnummer nur für den Notfall : 033393 / 204

Dank der Unterstützung der Familien Scheuer und Krebes gibt es einen Gepäcktransport nach und von Schlufft. So können die Kinder ohne grossen Ballast mit der S- Bahn bis Bernau fahren und werden dort mit dem Bus abgeholt.

In aller Deutlichkeit sei noch einmal darauf hingewiesen, dass keine Handys und nicht mehr Taschengeld als 5 EU mitgenommen werden sollen. Saunasachen und Tischtennisschläger, Latschen/ Hausschuhe sollten dabei sein. Bitte mit den Kindern packen und alles namentlich kennzeichnen. Bitte die Krankenversicherungskarte oder Kopie an Frau Preußel aushändigen. Wer die 110 EU für die Fahrt noch nicht eingezahlt hat, sollte dies unverzüglich erledigen. Dazu kommt später noch das Geld für die S- Bahntickets. Um sich finanziell abzusichern empfiehlt sich der Abschluss einer Reise-Rücktrittsversicherung für den Krankheitsfall. Sicher wird es vor der Fahrt noch einmal aktuelle Informationen geben.

- 7) Frau Müller möchte mit den Hortkindern auch zu den etwas weiter entfernten Spielplätzen gehen, bitte bei Ihr die Vollmachten entsprechend aktualisieren. Die Hausaufgaben werden in der Regel zwischen 15 – 15:45 Uhr erledigt, am Schwimmtag keine HA. Donnerstags von 14-16 Uhr Kursangebote. Am ersten Montag im Monat würde Frau Müller mit den Kindern zum Spätschwimmen in die Schwimmhalle fahren. Start 14 Uhr Rückkehr ca 16 – 16:30 Uhr. Welchen Eltern ist es möglich, sie hin und wieder zu begleiten? Donnerstags hat Fr. Müller langen Dienst, ist an diesem Tag zumeist gut ansprechbar.
- 7) Auch für 2006 ist eine Fahrt ins Landhaus Ihlow angedacht und das Wochenende vor den Ferien unverbindlich reserviert. Bis Ende Januar sollte sich jede Familie im Klaren sein, ob sie wieder mit von der Partie sein will, dann muss verbindlich gebucht werden. Kontakt über Fam. Kendziorra. Hat noch jemand digitale Fotos von der Fahrt 2005, bitte Fam. Kreßler zukommen lassen (zur Erstellung einer Foto-CD für alle Interessenten – bitte per mail an jkressler@t-online.de oder per Tel. 47548826 Bescheid geben, wer eine Foto-CD haben möchte).
- 8) Da es beim Schwimmunterricht einige Unklarheiten über den Leistungsstand gibt, will sich Frau Krebes mit den Schwimmlehrern in Verbindung setzen.